



Online-Fortbildung „Drogenkonsum in der Schwangerschaft“

für Hebammen im Raum Jena und Umgebung – 26.03.2021 von 8:30 bis 12.00 Uhr

Liebe Hebammen,

mit Schwangerschaft und der Geburt eines Kindes beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der ganz unterschiedliche Herausforderungen mit sich bringt. Drogenkonsum in der Schwangerschaft stellt nicht nur die werdende Mutter, sondern auch das Helfernetzwerk vor komplexe Herausforderungen. Um in solchen Situationen die Mütter und ihre Kinder bedarfsorientiert unterstützen zu können, gibt es seit 2020 das Projekt clean4us, ein Netzwerk im Hilfesystem angeschlossen an das Uniklinikum Jena, welches den differenzierten Problemlagen durch eine Breite an Unterstützer*innen und einer koordinierenden Hilfe gerecht werden möchte.

Wir laden Sie dazu ein, dem Themenbereich Drogenkonsum und Schwangerschaft im Rahmen einer Fortbildung näher zu kommen. Neben der medizinischen Perspektive auf Sucht und Schwangerschaft sowie Stillzeit erweitern Aspekte hilfreicher Gesprächsführung und die gezielte Vorstellung des Projekts die Auseinandersetzung. Darüber hinaus möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Fragen rund um das Thema Drogenkonsum in der Schwangerschaft im Vorhinein an uns zu richten, um die Fortbildung Ihren Bedarfen entsprechend zu gestalten. Wir freuen wir uns auf einen Austausch mit Ihnen, mit Ihren Erfahrungen, Fragen und Bedürfnissen in den beschriebenen Problemlagen.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit Ihren Fragen zum Thema bis zum 19.02.2021 an:
clean4us@med.uni-jena.de

Nachdem die Anmeldung mit Ihren Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, E-Mail und Arbeitsort) eingegangen ist, erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten zur Online-Fortbildung und weiteren Informationen.

Die Fortbildung ist **kostenfrei** und wird organisiert vom Netzwerk Frühe Hilfen in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Hebammen in Thüringen, dem Präventionszentrum der SiT gemeinnützige GmbH und dem Projekt clean4us.

Wir freuen uns, Sie am 26.03.2021 – von 8:30 bis 12:00 Uhr begrüßen zu dürfen.